



ZÜRCHER ZUKUNFTS PREIS

IDEEN FÜR
EIN ZÜRICH
VON MORGEN

2025

Projekt

AsyLex

Thema

Rechtsberatung
für Geflüchtete

Antragsteller

AsyLex



Kantonsrat
Zürich

AsyLex: Kostenlose und freiwillige Rechtshilfe für Geflüchtete

Zugang zum Recht für Geflüchtete: AsyLex bietet Schutzsuchenden in der Schweiz kostenlose rechtliche Unterstützung. Die Organisation arbeitet hauptsächlich online und ermöglicht über eine benutzerfreundliche Plattform den einfachen Zugang zu rechtlicher Beratung. AsyLex deckt verschiedene asylrechtliche Bereiche ab und unterstützt unter anderem bei Familienzusammenführungen, vertritt Personen, die aufgrund ihrer Flucht kriminalisiert wurden oder von Menschenhandel betroffen sind, sowie Personen in Ausschaffungshaft.

Projekt

AsyLex bringt zudem Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen vor internationale Instanzen wie UNO-Ausschüsse, berät Klienten zur Dublin-III-Verordnung und unterstützt Geflüchtete in weiteren sozial und zivilrechtlichen Anliegen. Neben der juristischen Hilfe engagiert sich AsyLex in Öffentlichkeitsarbeit und Advocacy, um systemische Probleme im Asylwesen sichtbar zu machen und Verbesserungen anzustossen. Durch die Zusammenarbeit mit NGOs und Fachleuten entsteht ein starkes Netzwerk, das die rechtliche Lage von Geflüchteten nachhaltig verbessert. Seit der Gründung hat AsyLex sowohl Einzelschicksale positiv beeinflusst als auch bedeutende juristische Erfolge erzielt, darunter wegweisende Urteile vor dem Bundesgericht.

Angesichts der globalen humanitären Krisen, wie der anhaltenden Unsicherheit in Afghanistan und der Eskalationen in Nahost, hat AsyLex seine Ziele an die wachsenden Herausforderungen angepasst:

- Bereitstellung von niederschweligen und verständlichen Informationen über das Schweizer AsySystem.
- Empowerment von Geflüchteten, damit sie ihre Rechte selbstbewusst und eigenständig vertreten können.
- Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen im Bereich des schweizerischen und internationalen Menschenrechtsschutzes.



Wirkung und Nutzung

AsyLex strebt eine positive Wirkung auf individueller, institutioneller und gesamtgesellschaftlicher Ebene an. Individuell unterstützt die Organisation Geflüchtete mit Rechtsberatung und -vertretung. Institutionell fördert AsyLex die Zusammenarbeit im Asylbereich und setzt auf Professionalisierung und Digitalisierung. Gesellschaftlich sensibilisiert AsyLex für die Rechte von Geflüchteten und fördert eine inklusive Gesellschaft. AsyLex ist Vorreiter in der digitalen Rechtsberatung für Asylsuchende in der Schweiz. Durch digitale Hilfsmittel und automatisierte Prozesse werden mehr Menschen erreicht und Kosten gesenkt.

Motivation

Obwohl Asylsuchende in der Schweiz seit 2019 kostenlose Rechtsberatung erhalten, deckt diese meist nur den Asylprozess ab. AsyLex bietet umfassendere Unterstützung, etwa bei der Familienzusammenführung, der Dublin-III-Verordnung und beim Menschenhandel. Digitale, mehrsprachige Beratung ermöglicht Zugang für Menschen in Ausschaffungshaft/ Administrativhaft, an abgelegenen Orten oder mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit.



Organisation

AsyLex ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation, die politisch und konfessionell neutral ist. AsyLex mit Sitz in Zürich besteht hauptsächlich aus 150 Freiwilligen, die in spezialisierten Teams organisiert sind, und einem 15-köpfigen Officeteam.

Lea Hungerbühler, Präsidentin AsyLex

Lea Hungerbühler, geb. 4.9. 1989, Anwältin. Inspiration für AsyLex waren ihre Erfahrungen als freiwillige Helferin im Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Samos.

Gründungspartnerin der Kanzlei Leximpact in Zürich (seit 2019), spezialisiert auf Finanzmarktrecht, Strafrecht und Impact Litigation.

Vizepräsidentin des Kantonsgerichts Basellandschaft (seit 2023), tätig als Richterin in Strafverfahren.

Kontakt

[Delphine Salaverry](#)
Co-Head of Operations bei AsyLex

Adresse

AsyLex
Gotthardstrasse 52
8002 Zürich
operations@asylex.ch

www.asylex.ch